


HKZ-MAGAZIN

03|24





Für alle digitalen Leser hier ein **kleiner Guide** mit Tipps & Tricks:

- Speichern Sie sich das pdf im Anhang doch gerne in „Bücher“ (iOS) oder in der „Google Play Bücher App“ (Android)
- Ein Klick auf den Titel im Inhaltsverzeichnis bringt Sie direkt zum gewünschten Artikel.
- Lassen Sie sich von unserem Logo jeweils oben am Seitenrand zurück zum Inhaltsverzeichnis bringen
- Für mehr Infos klicken Sie auf das Logo des Partners/Links, die wir für Sie eingefügt haben.

4NEUE PARTNER
Wir begrüßen Neu im
Hotelkompetenzzentrum

7EMPFEHLUNG
Management in der Hotelle-
rie und Gastronomie

8UMBAU
Konzeptvorstellung
Zimmer 108 & 111

VERANSTALTUNGEN

10IDEENWETTBEWERB
Wie stellt sich die Zielgruppe
der Zukunft die Hotellerie von
morgen vor?

13KNX SUMMIT
Energiemanagement für
nachhaltigen Hotelbetrieb

14PARTNER-
SOMMERFEST
Netzwerken bei schönstem
Sonnenschein

SUCCESS STORY

16HOTEL VERWEILER
Effizient, modern und gast-
freundlich

18ZWACK MARKETING
Dialog mit Sinn: Nachhaltig
wirtschaften und gut drüber
kommunizieren

PARTNERNEWS

20BEYOND.HOST
Wie gelingt der digitale
Wandel?

24KEBA
Einfache & schnelle Ab-
rechnung von Ladekosten

26PUK DUSCHKABINEN
Mehr als eine Dusch-
abtrennung

28SCHULTE-
SCHLAGBAUM
Digitales Gästelerlebnis mit
System

32SCHNEEWEISS
INTERIOR
Maßgeschneiderte Innen-
raumlösungen

34SPARTHERM
Mit einem elektrischen
Kamin wird die Lobby zum
Hotspot

36TM-LIFESTYLE
Durchdachtes Design trifft
Lifestyle

22FLEXFY



30SALTO SYSTEMS



38VIEGA





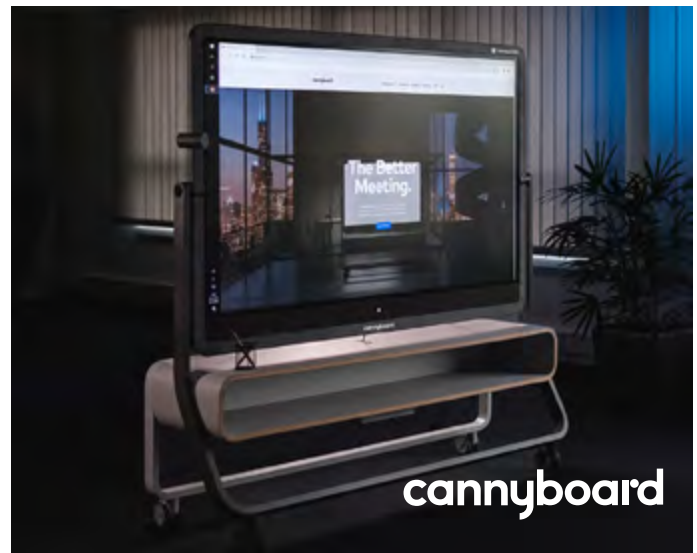
INTELLIGENTE INNOVATIONEN FÜR EINE SICHERE WELT

Als Technologieführer im Bereich der Videosicherheit bietet Axis Communications innovative Netzwerk-Produkte zur Verbesserung der Schutzmaßnahmen und Geschäftsleistung. Neben ausgezeichneten IP-Kameras bieten wir Lösungen für die Zutrittskontrolle sowie Intercoms, Audiosysteme und intelligente Analyseanwendungen. Für die Hotellerie und Gastronomie entwickeln wir spezielle Produkte, die neben dem Schutz auch das Kundenerlebnis verbessern. Alle Produkte können nahtlos in bestehende Systeme integriert werden und erfüllen höchste Standards in puncto Datenschutz und -sicherheit.

EINE LÖSUNG FÜR JEDE ANFORDERUNG

Unsere Lösungen tragen dazu bei, die Sicherheit der Gäste und Mitarbeiter zu erhöhen, Diebstahl vorzubeugen und gleichzeitig die Einrichtungen effektiv zu überwachen. Die Kameras zeichnen sich durch eine hervorragende Bildqualität, eine robuste Bauweise und eine benutzerfreundliche Bedienung aus. Sie eignen sich ideal für die Überwachung von Innen- und Außenbereichen, Fluren, Eingangsbereichen, Aufzügen, Konferenzräumen und Parkplätzen. Intelligente Analysefunktionen optimieren außerdem Geschäftsprozesse, beispielsweise durch eine Personenzählung oder automatisierte Warteschlangenerkennung. Audio-Lösungen unterstützen das Personal und sorgen mit passender Hintergrundmusik oder Durchsagen für eine angenehme Atmosphäre und ermöglichen eine effektive Kommunikation zwischen Personal und Gästen.

axis.com



MEETINGS MIT ERFOLGSGARANTIE

Das cannyboard ist eine All-in-One-Konferenzraumlösung, die ein effektiveres und interaktiveres Meeting-Erlebnis schafft – sei es vor Ort, virtuell oder in hybrider Form. Mit nur einem Knopfdruck steht Hotelgästen eine vielseitige Arbeitsfläche zur Verfügung: Im Workshop-Modus arbeiten alle gleichzeitig am digitalen Whiteboard und steigern ihre Produktivität. Bei Tagungen können externe Personen per Online-Konferenz zugeschaltet werden und sich aktiv beteiligen. Während Schulungen dient das cannyboard als digitale Tafel und fördert den Austausch aller Teilnehmer. Dank integrierter Anwendungen wie Microsoft Teams, Google Chrome, YouTube, Miro und mehr, können Hotelgäste ihre vertraute Arbeitsumgebung nahtlos nutzen.

TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN MIT 30 JAHREN ERFAHRUNG

cannyboard ist ein High-Tech Produkt der TQ-Group, die in Bayern innovative Technologie entwickelt und produziert. Bei allen Produktentwicklungen steht Qualität in Material, Verarbeitung und ein maximal hoher Innovationsgrad an erster Stelle. TQ entwickelt das cannyboard angelehnt an die Kundenbedürfnisse kontinuierlich weiter, um stets ein „state-of-the-art“ Nutzererlebnis zu bieten. Dabei greift die TQ-Group auf 30 Jahre Expertise in der Entwicklung und Fertigung von Elektronik in der Luftfahrt, der Medizin, der Robotik, der Industrie und vielen weiteren Branchen zurück. TQ gehört mit über 2.000 Mitarbeitern zu den führenden Technologieunternehmen und Elektronikdienstleistern in Deutschland.

cannyboard.com



LOFT UP YOUR LIFE - MIT LOFTTÜREN VON FLYNN

Das kreative Start-Up FLYNN präsentiert stolz sein erstes Meisterwerk: Lofttüren aus wiedergewonnenem Aluminium. Diese filigranen Türen mit hervorragender Verarbeitung ändern das Reglement in Sachen Design und Nachhaltigkeit. Der charakteristische Industrie-Look ist eine Designästhetik, die in den letzten Jahren an Popularität gewonnen hat. Seine rohen und utilitaristischen Elemente schaffen eine einzigartige und kantige Atmosphäre, die ein urbanes Gefühl schaffen – modern und zeitlos.

WER FILIGRAN SCHREIBT, MUSS AUCH FILIGRAN DENKEN

Eine Lofttür kann ein einfaches und funktionales Element im Raum sein, wenn sie aber mit filigraner Präzision gefertigt ist, kann sie zu einem Designobjekt werden. Das ist bei der sehr detaillierten Konstruktion der FLYNN-Lofttür der Fall: filigraner Aufbau der Profile mit nur 24 mm, die Sprossen sind 12 mm stark. Als Rundum-Lösung bietet FLYNN neben seinen exklusiven UNIKAT-Türen, denen als individuell angefertigte Elemente – zum Beispiel als Pivottür bis zu einer Breite von 2000 mm und einer Höhe bis zu 4000 mm – fast keine Grenzen gesetzt sind, auch ihre FORMAT-Lofttüren für Standard-DIN-Zargen. Die FORMAT-Tür kann wie eine Holztür innerhalb von 15 Minuten eingebaut werden. Alle Türen werden mit ESG-Glas konfektioniert.

flynn-gmbh.de

Spätanreisen? *key*Boy hilft

-  Einfache Installation in nur 15 Minuten
-  Hohe Sicherheit und Langlebigkeit
-  Im Einsatz bei über 3000 Kunden



SCHLÜSSELAUSGABESYSTEM

NIE MEHR AUF SPÄT ANREISENDE GÄSTE WARTEN

Die dr.mielke.systemtechnik GmbH ist ein führender Anbieter von hochwertigen Schlüsselboxen für Hotels. keyBoy steht für Zuverlässigkeit und Qualität, made in Germany. An unserem Sitz bei Hannover fertigen wir seit knapp 20 Jahren unsere Geräte individuell für jegliche Anforderungen. Dank unserer langjährigen Erfahrung und kontinuierlichen Weiterentwicklung setzen wir neue Maßstäbe in der Schlüsselverwaltung und sind stolz darauf, ein vertrauenswürdiger Partner für die Hotellerie zu sein.

QUALITÄT UND INNOVATION SEIT MEHR ALS EINEM JAHRZENT

Die keyBoy Schlüsselboxen der dr.mielke.systemtechnik GmbH zeichnen sich durch ihre hochwertige Edelstahlkonstruktion und kinderleichte Bedienung aus. Sie lassen sich innerhalb von wenigen Minuten im Außen- oder Innenbereich installieren und sind sowohl mit Batterien als auch über das Stromnetz betreibbar. Zu den optionalen Features gehören Fernsteuerungsoptionen und eine nahtlose Integration in Ihre Hotelsoftware, die einen nahezu vollständig automatisierten Check-In-Prozess ermöglicht. Unsere Schlüsselboxen sind flexibel und erfüllen alle Anforderungen: von kompakten Modellen für vier Schlüssel bis hin zu großen Geräten mit Platz für bis zu 256 Schlüssel. Mit über 3.000 zufriedenen Kunden, die keyBoy seit mehr als einem Jahrzehnt nutzen, garantieren wir langlebige Qualität und höchste Kundenzufriedenheit. Besuchen Sie uns im Hotelkompetenzzentrum und machen sich selber einen Eindruck von unseren Geräten.

dr-mielke-systemtechnik.de



QRLOCK.NET – DIE SMARTE ZUTRITTSLÖSUNG FÜR KLEINE HOTELS UND FERIENUNTERKÜNFTE

Kleine Hotels stehen oft vor der Herausforderung, ihren Gästen ein modernes und komfortables Erlebnis zu bieten, ohne dabei hohe Kosten oder komplexe Technik in Kauf zu nehmen. QRLOCK.NET bietet hierfür die ideale Lösung: ein einfaches und kosteneffizientes Zutrittssystem, das speziell auf die Bedürfnisse kleinerer Betriebe zugeschnitten ist. Das innovative System funktioniert ohne WLAN, Internet oder externe Server und macht den Zutrittsprozess sowohl für Betreiber als auch für Gäste besonders unkompliziert. Die Installation ist schnell und einfach, und die Zutrittsverwaltung erfolgt nahezu vollständig automatisiert.

3 VERSCHIEDENE HARDWARE-VARIANTEN, AUF UNTERSCHIEDLICHE EINSATZBEREICHE OPTIMIERT

Die Einheiten sind wahlweise batteriebetrieben oder können mit einem 12-Volt-Anschluss versorgt werden. Alle Produkte werden 100 % in Deutschland gefertigt und stehen für höchste Qualität und Zuverlässigkeit. Die zeitabhängigen QR-Codes können bequem per WhatsApp, Messenger oder E-Mail an die Gäste gesendet werden. Mit nur einem Code können bis zu 50 Türen verknüpft werden, was den Zugang für Gäste einfach und komfortabel macht. Ab Oktober 2024 wird das System noch nutzerfreundlicher: Gäste können den QR-Code auch über digitale Wallets nutzen – ganz ähnlich wie bei Bahn- oder Flugtickets. Erleben Sie QRLOCK.NET live im Hotelkompetenzzentrum. Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere Zutrittslösungen vorzustellen.

qrlock.net



CREATIVE WALL ART

Irina und Tobias Schickinger, die kreativen Köpfe hinter „Maler Design Farbe Tobias Schickinger“, präsentieren stolz ihr neuestes Projekt: Schick-COLORE. Schick-COLORE bietet mobile Wände mit einer Vielzahl von verschiedenen Motiven, die jedem Raum eine individuelle und besondere Note verleihen. Von abstrakten Designs bis hin zu naturinspirierten Motiven ermöglichen die mobilen Wände eine kreative Gestaltung sowie eine einzigartige Atmosphäre in jedem Raum.

DAS KONZEPT DER MOBILEN WÄNDE

Schick-COLORE bedeutet nicht Raumteiler, sondern hochwertige Wandverkleidungen auf Holzkonstruktionen, die leicht auf- und abgehängt werden können. Diese mobilen Wände bestehen aus stabilen, matt schwarz lackierten Stahlrahmen und individuell gestalteten Holzplatten. Malermeister Tobias Schickinger und seine Frau Irina nutzen dabei Techniken wie italienische Spachtel- und Putztechniken oder exklusive Felsenoptiken aus Artbeton und vieles mehr. Die mobilen Wände von Schick-COLORE sind besonders für gewerbliche Kunden wie Hotels, Banken und Restaurants attraktiv, da sie die Möglichkeit bieten, die Raumgestaltung thematisch anzupassen. Zudem bieten sie den Vorteil, dass sie bei Umzügen einfach mitgenommen werden können, was sie zu einer nachhaltigen Investition macht. Mit Schick-COLORE setzen Irina und Tobias Schickinger neue Maßstäbe in der Wandgestaltung und bieten eine exklusive Lösung, die bisher auf dem Markt einzigartig ist.

schick-colore.com

EMPFEHLUNG VON HERZEN

Standardwerk – neu aufgelegt

Ziemlich genau zehn Jahre ist es her, dass ich am 1. Oktober 2014 mein Bachelor Studium in BWL Tourismus Schwerpunkt Hotel und Gastronomie Management an der DHBW Ravensburg begonnen habe. Die drei Jahre habe ich unglaublich genossen und es geliebt, alles zu lernen, um den schönsten Beruf der Welt später einmal ausüben zu dürfen: Gastgeber zu sein. Ich schwelge gerne in Erinnerungen - und denke oft an die tollen Begegnungen und Studieninhalte zurück. Und dazu zählen besonders die Kurse, die ich bei **Herrn Prof. Dr. Hänssler** und **Herrn Prof. Dr. Fuchs** belegen durfte. Beide Herren gestalteten Vorlesungen mit dem Schwerpunkt Hotel-Operations und lernten mich viel von dem, was ich heute täglich anwende und unseren Besuchern an Wissen weiter gebe.

Dazu ergibt sich nun endlich die Gelegenheit, dass ich diesen beiden Professoren speziell etwas zurückgeben darf: Herr Hänssler und Herr Fuchs haben gemeinsam eines der wichtigsten literarischen Werke für die Hotellerie neu aufgelegt und geben es nun gemeinsam heraus:

Das von Prof. Karl Heinz Hänssler (Studiengangsleiter Hotel- und Gastronomiemanagement und Rektor i. R. DHBW Ravensburg) seit vielen Jahren herausgegebene Standardwerk „Management in der Hotellerie und Gastronomie – Betriebswirtschaftliche Grundlagen“ ist aktualisiert in der nun 11. Auflage erschienen. Mit Prof. Dr. Wolfgang Fuchs (DHBW Ravensburg) und Prof. Dr. Marco A.



Gardini (Hochschule Kempten) sind zwei weitere Branchenexperten in das Herausgaberteam eingetreten.

In dem Buch wird betriebswirtschaftliches Wissen für die erfolgreiche Führung von Hotel- und Gastronomiebetrieben praxisnah und an vielen Beispielen aufgezeigt. Dazu gehören Überlegungen zu grundlegenden Themen wie Standort und Marktkonzept, Betriebstypen, organisatorische Gestaltung, Nachhaltigkeit oder Digitalisierung. Hinzu kommen ausführliche Beiträge zu Operations im Beherbergungs- und Gastronomiebereich, HR, Marketing, Rechnungswesen und zum wirtschaftlichen Teil des Hotel- und Gaststättenrechts.

Verfasst wurden die einzelnen Beiträge von Dozierenden der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und erfahrenen Praktikern aus der Branche. Mitgewirkt haben beispielsweise die DHBW-Professorinnen Michaela Nübling und Conny Mayer-Bonde, der Geschäftsführende Partner der Unternehmensberatung TREUGAST Soluti-

ons Group Michael Lidl, Ines Kleiner und Bernd Dahringer (HOGA-Juristen in Baden-Württemberg), die langjährigen Personalleiterinnen Martina Baier und Myriam Frauenrath (Robinson Club GmbH), Ulrike Scheefer (u. a. aktiv für Project M). Das Buch bzw. die Online-Publikation richtet sich an alle, die sich während ihres Studiums und ihrer Ausbildung mit betriebswirtschaftlichen Fragen der Branche auseinandersetzen sowie an Unternehmer und Führungskräfte. Für diese ist das Werk ein **praxisnaher Ratgeber für die Gestaltung gastgewerblicher Betriebe**, aber auch für Fragen der täglichen Arbeit. Der Branchenstruktur entsprechend werden viele Themenbereiche aus der Sicht mittelständischer Betriebe behandelt.

Karl Heinz Hänssler/Wolfgang Fuchs/Marco A. Gardini (Hrsg.): Management in der Hotellerie und Gastronomie – Betriebswirtschaftliche Grundlagen, 11. Auflage, Berlin: DE GRUYTER OLDENBURG, ISBN: 978-3-11-099717-0, 769 Seiten, € 49,95



NEUGESTALTUNG ZIMMER 108 - Fertigstellung Nov 24

Steckbrief:

Interior Design:

interior architects munich
Julia Schneider

Ausbau:

Ausbau Härtel

Teppichboden:

Balsan

Bett:

FBF

Bettwaren & Frottee:

Wäschekrone

Dekor:

Egger

Leuchten:

mawa

Waschtisch & Duschtasse:

Kaldewei

Armaturen & WC:

Grohe

Steinfurnier:

hand-in-werk

Sensorik:

Steinel

Zimmersteuerung:

KNX

Sepp Lausch

Schalterprogramm:

Lingg & Jahnke

Vorhänge:

Delius

Farben:

Caparol

Konzeption:

Ein zentraler Aspekt der Nachhaltigkeit in Hotelzimmern ist ganz klassisch die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien. Wir gehen einen Schritt weiter und fokussieren uns zusätzlich auf die Reduktion von Farbe, Mobiliar, Materialien, die Verringerung von Lieferketten sowie Monatszeiten und setzen den Fokus auf das Wesentliche. Verbräuche zu minimieren und den Gast dazu anzuhalten, dabei aktiv mitzuwirken, ist die Grundlage für das Konzept zur Steuerung im Zimmer. Wassersparende Armaturen, Bewegungsmelder, recycelte Materialien kommen alle in dem Zimmer zum Einsatz.



NEUGESTALTUNG ZIMMER 111 - Fertigstellung Dez 24

Konzeption:

Eine spürbare Veränderung im Zimmer zu schaffen ohne den Grundriss umzugestalten - das zeigt ab Dezember unser Zimmer 111. Wir konzentrieren uns auf ein zeitloses Design, hochwertige Materialien und eine gemütliche Atmosphäre für das Premium-Segment. Warme Farben, ein ausgeklügeltes Beleuchtungskonzept und das Zusammenspiel verschiedener Materialien ergeben ein sehr stimmiges Look&Feel, das gleich zum Betreten des Zimmers einlädt, eine Roomtour für die Instagram-Story zu drehen. In jeder Ecke erwartet den Gast ein kleines Highlight, das angenehm überrascht!

Steckbrief:

Interior Design:
Inhouse56

Ausbau:
Ausbau Härtel

Schreinerarbeiten:
Schreinerei Konen

Auflegeteppich:
Balsan

Bett:
FBF

Bettwaren & Frottee:
Wäschekrone

Fußboden & Dekor:
Egger

Leuchten:
mawa

Waschtisch & Duschtasse:
Kaldewei

Armaturen & WC:
Grohe

Steinfurnier:
hand-in-werk

Sensorik:
Steinel

Zimmersteuerung:
KNX
Sepp Lausch

Schalterprogramm:
Lingg & Jahnke
Busch-Jäger



18. NOVEMBER 2024: NEXT GEN MEETS HOSPITALITY

Wie stellt sich die Zielgruppe der Zukunft die Hotellerie von morgen vor?

Wer das HKZ kennt, kennt auch den Ideenwettbewerb: seit Jahren beschäftigen wir uns intensiv mit den Generationen Y und Z, haben schon so einige Wettbewerbe ausgelobt und umgesetzt. Seit 2019 erfreut sich unsere 107, das Gewinnerkonzept aus dem ersten Ideenwettbewerb nach wie vor größter Beliebtheit und ist ein absolutes Paradebeispiel dafür, zu erleben, was den jungen Menschen am Herzen liegt.

Nach dem Hotelzimmer für die #nextgen gab es in den folgenden Jahren unheimlich viele tolle Ideen zur Lobby der Zukunft, Ferienhotelkonzepten sowie Ansätzen zum Mitarbeiterwohnen. In diesem Jahr dreht sich alles rund um Tagungen und Veranstaltungen: nicht selten stellt sich dabei die Frage, ob Investitionen in solche Möglichkeiten lohnen und wie nachhaltig sie für die Hotelbetriebe sind. Wir wollten daher wissen, welche Bedürfnisse besonders

die nachfolgenden Generationen an das Thema „Tagung“ haben:

WIE SCHAFFEN WIR ES, TAGUNGEN SOWOHL FÜR TEILNEHMER ALS AUCH INVESTOREN UND BETREIBER IN DIE ZUKUNFT ZU FÜHREN UND NACHHALTIG WEITERZUENTWICKELN?

Neben den interessanten Konzepten haben wir uns wieder ein spannendes Programm rund herum einfallen lassen. Und jetzt sind Sie, liebe Leser gefragt: damit unsere jungen Menschen aus der Hospitality & Design-Welt sich an diesem Tag den ersten Grundstein für ihr zukünftiges Netzwerk legen können, brauchen wir Sie. Teilnehmer, die an dem Event dabei sind, Gesprächspartner beim Business-Speed-Dating werden und den Tag mit uns gestalten.

Was haben Sie davon? Es kommen

viele weitere Gäste, mit denen Sie sich austauschen können. Wer sein Team erweitern möchte, hat die einzigartige Möglichkeit, sich direkt bei den Hotelstudenten vorzustellen und sie für eine Stelle im Betrieb zu begeistern. Für alle Nicht-Hoteliere: die Ideen der #nextgen sind sehr sehr gut - also hört gut zu im Hinblick auf Produktentwicklungen und vernetzt Euch mit der Hotellerie der Zukunft (und der Gegenwart natürlich). Wir freuen uns über alle, die das Projekt unterstützen und es mit ihrer Anmeldung möglich machen, dass alles für die Studenten kostenfrei bleibt. Der Tag lohnt sich - das versprechen wir Ihnen! Von der Verpflegung bis über die ganzen Formate wird es Ihnen bei uns super gefallen - wir freuen uns Sie bei uns zu begrüßen!

Anmeldung auf der Homepage:
18. November 2024
Teilnahme: 149,00 € netto p.P.
Hier klicken & anmelden!

Programm & Ablauf:

09.00h Empfang & Begrüßung -
Julia von Klitzing-Peter
Tagungsraum EG

09.15h Führung durch das HKZ
Alle Stockwerke

10.15h kurze Kaffee- & Bio-Pause
Erdgeschoss Kaffeebar

10.30h Keynote: Konzeption in der
Hospitality - geht nicht gibts nicht!
Claudia & Jörg Bachmann
Tagungsraum EG

11.30h Paneldiskussion: Karriere-
wege in der Hotellerie - Operations,
Dienstleister oder zum Hersteller?
Anna Kilian, Gerd Wasem, Michael
Tischer, Andreas Neiningner
Tagungsraum EG

12.30h Mittagspause
Erdgeschoss Restaurant

13.30h Business-Speed-Dating -
Moderation: Julia von Klitzing
Erdgeschoss Restaurant

14.45h Finalpräsentationen
Tagungsraum EG

15.30h kurze Kaffee- & Bio-Pause
Erdgeschoss Kaffeebar

15.45h MM:NT - all about hybrid
hospitality with a new perspective
Matthias Niemeyer | Senior Director
Development Europe Adina
Tagungsraum EG

Parallel: Jurysitzung

16.30h Preisverleihung
Tagungsraum EG

Stimmen:

Es braucht Innovation und auch ver-
rückte neue Ideen. Insbesondere aus
den Blickwinkeln der jungen Men-
schen, die sich noch im Studium oder
in der Ausbildung befinden. Ihre Sicht
wahrzunehmen erscheint mir wichtig.
Den zeitlichen und auch gedankli-
chen Aufwand, den die verschiedenen
Teams aufbringen, ist großartig – sie
werfen auch Fragen auf, die nicht im-
mer leicht zu beantworten sind.

Kai Hollmann

Geschäftsführer Fortune Hotels



VORSTELLUNG DER SPONSOREN

Das ARCADEON. Inspiriert. Motiviert. Fasziniert.

Das ARCADEON ist mehr als ein Tagungshotel – es ist ein Ort, an dem Zukunft gestaltet wird. Geleitet von Jörg und Claudia Bachmann, die das Haus seit über 26 Jahren unter dem Motto „Neues Denken braucht neue Räume“ prägen, wurde das ARCADEON mehrfach an die Spitze der deutschen Tagungshotellerie gewählt, zuletzt mit dem Gewinn des Grand Prix der Tagungshotellerie 2024.

Das ARCADEON setzt auf Innovation und Nachhaltigkeit. Mit dem einzigartigen Konzept der „Festivalisierung“ werden Tagungen zu emotionalen Erlebnissen, die nachhaltig inspirieren. Lernräume wie der Erlebnisraum „Wald“ und der Kreativraum „Hexagon“ brechen starre Denkmuster auf und bieten inspirierende Umgebungen. Ergänzt wird dies durch das Quick & Easy-Buchungssystem, das eine schnelle und unkomplizierte Planung Ihrer Tagung ermöglicht.

Das ARCADEON – der perfekte Partner für innovative und erfolgreiche Veranstaltungen.



Duetto: Das weltweit führende Revenue-Management-System für Hotel

Duetto bietet eine Suite von SaaS-Cloud-nativen Anwendungen für die Hotellerie, um jede Buchungsmöglichkeit zu optimieren und so einen größeren Umsatz zu erzielen. Die einzigartige Kombination aus Erfahrung in der Hotellerie und technologischem Know-how treibt Duetto dazu an, innovative Lösungen für die Herausforderungen der Branche zu finden. Die Software-as-a-Service-Plattform ermöglicht es Hotels, Casinos und Resorts, in Echtzeit dynamische Datenquellen zu nutzen und verwertbare Einblicke in Preisgestaltung und Nachfrage im gesamten Unternehmen zu gewinnen.

Mehr als 6.000 Hotel- und Casino-Resorts in über 60 Ländern haben sich entschieden, Duetto's Anwendungen zu nutzen, darunter GameChanger für Preisgestaltung, ScoreBoard für intelligentes Reporting, BlockBuster für die Optimierung des Gruppengeschäfts und OpenSpace für die Optimierung von Veranstaltungsräumen.

Duetto wurde 2022, 2023 und 2024 in den HotelTech-Awards als weltweit führendes Revenue-Management-System ausgezeichnet.



BEYOND.HOST

Wer wir sind

Wir kommen aus der Branche und haben in unserer jahrelangen Erfahrung in den Bereichen Hotellerie, F&B, Bankett, Management, Eventmanagement und Technik die Bedürfnisse der Kunden erkannt. Mit Beyond.Host haben wir die Kommunikation im Tagungsraum weitergedacht und setzen einen neuen Standard für die optimale Ausstattung.

Unsere Mission

Die digitale Guest Journey im Tagungsbereich völlig neu zu definieren, um damit Mitarbeitern sowie Gästen ein völlig neues Tagungserlebnis zu ermöglichen.

Unser Angebot

Jedes Tagungshotel, jede Tagungslocation hat seine völlig individuellen Voraussetzungen und Zielsetzungen. Mit unserer langjährigen Erfahrung in der Branche, stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Denn nur wer alle Beteiligten im Prozess mitnimmt, kann Digitalisierung erfolgreich umsetzen.

Mit Beyond.Host gehen wir den nächsten Schritt in der Gast-Kommunikation und freuen uns Teil Ihrer Erfolgsgeschichte zu sein.





KNX SUMMIT 2024 in DUISBURG

Beim diesjährigen „KNX Summit 24“ drehte sich alles um die Themen Beschleunigung von Bauprozessen, BIM, Energiemanagement, Elektromobilität und Photovoltaik, Sektorkopplung, Aus- und Weiterbildung sowie am Markt verfügbare Lösungen und erfolgreiche Praxisbeispiele für effektive Gebäudeautomation.

Christian Peter hat mit seinem Vortrag „Energiemanagement für nachhaltigen Hotelbetrieb“ das Programm mitgestaltet:

Mit einem Fixkostenanteil von bis zu 60 % zählt die Hotelimmobilie zu einem der interessantesten Anwendungsfälle für intelligente Gebäudetechnik und Energiemanagementsysteme. Der Vortrag „Energiemanagement für nachhaltigen Hotelbetrieb“ beleuchtete, wie Hotels durch gezielte Energiestrategien und die Nutzung von Schnittstellen zu Bestandssystemen ihre Betriebskosten senken können. Im Fokus standen simple Maßnah-

men, die auf teilweise bestehende Infrastrukturen zugreifen und damit zur Optimierung des Energieverbrauchs beitragen. Durch die Integration moderner Technologien und intelligenter Gebäudetechnik kann dem Betreiber ein attraktives Modell zur Nutzung seiner Immobilie aufgezeigt werden.

Über KNX und den Summit: Ziel ist die Förderung sowie die marktorientierte Weiterentwicklung und Verbreitung der KNX Technologie in

Deutschland unter Einbeziehung aller Interessengruppen. Parallel sollen Nutzer, Betreiber und Investoren von Gebäuden über die positiven Effekte von KNX Gebäudesystemtechnik auf einen effizienten Gebäudebetrieb und den Klimaschutz informiert werden.

Am Summit selbst wurden 10+ Themenblöcke den 200 Teilnehmern vorgestellt, diskutiert und mit über 30 Referenten ein toller Austausch zwischen allen Beteiligten hergestellt.

10:30



Gebäude nachhaltig betreiben - Komponenten und Lösungen

- Schlüssel zur Energiewende
Stefan Künstler (ekey biometric systems Deutschland GmbH)
- Smartes Energiemanagement zur Koordination der Energiespeicher im Gebäude
Rainer Kaas (Consolinno Energy GmbH)
- Energiemanagement für nachhaltigen Hotelbetrieb
Christian Peter (Hotelkompetenzzentrum GmbH)
- Gateways für das Energiemanagement mit KNX
Dr. Thomas Weinzierl (Weinzierl Engineering GmbH)



Sonnenschein + kühle Getränke + gute Laune = Partner-Sommerfest

Am 11. Juli dieses Jahres begrüßten wir rund 80 Gäste zu unserem jährlichen Partner-Sommerfest. Im Außenbereich bei strahlendem Sonnenschein hieß Julia von Klitzing-Peter alle herzlich willkommen und bedankte sich für die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Sie gab einen Überblick

über die geplanten Umbaumaßnahmen der Hotelzimmer 108 und 111 und informierte über neue Veranstaltungsformate sowie kommende Events. Christian Peter stellte anschließend alle am Sommerfest teilnehmenden Partnerfirmen kurz vor.





Die entspannte Atmosphäre lud zum Kennenlernen, Austauschen, Netzwerken und Feiern ein. Es ist für uns immer wieder schön zu erleben, wie unsere Partner sich durch die Partnertreffen untereinander vernetzen, neue Ideen gewinnen und sich Kooperationen entwickeln.



Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Am Food-Truck von Schwarze Kiste gab es verschiedene Currywürste sowie Pommes. Unser Partner die Edelbrennerei Markus Wurth mixte leckere Willkommensgetränke und bot später eine Verkostung ausgewählter Edelbrände an. Caketastisch hat unseren Sweettable mit köstlichen Cake-Pops bereichert.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen, die unser Partner-Sommerfest zu einem unvergesslichen Event gemacht haben. Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und darauf, weiterhin gemeinsam mit unseren Partnern Erfolge zu feiern!

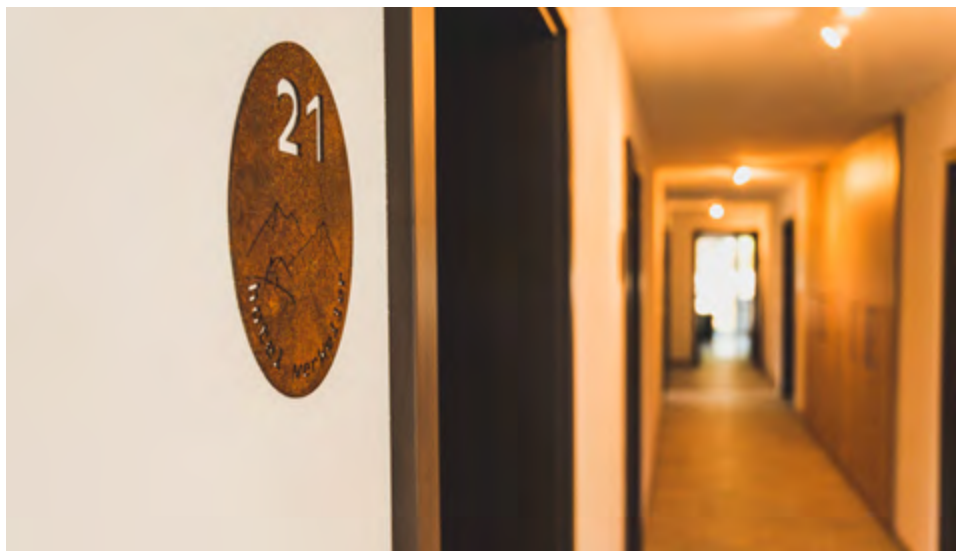




Erfolgsgeschichte QRLOCK im Hotel VerWeiler: Effizient, modern und gastfreundlich

Das Boutiquehotel VerWeiler in Fischen zeigt eindrucksvoll, wie das QRLOCK.NET Zutrittssystem kleine Hotels dabei unterstützt, sowohl die Effizienz zu steigern als auch den Komfort für die Gäste zu verbessern – und das ohne hohe Kosten oder komplexe technische Installationen.

Seit der Einführung von QRLOCK.NET profitiert das Hotel von einer nahtlosen Zutrittsverwaltung. Das System läuft wartungsfrei und ermöglicht den Gästen einen schnellen, unkomplizierten Zugang zu ihren Zimmern, ohne dass die Gäste eine zusätzliche App benötigen. QR-Codes werden bequem per WhatsApp, E-Mail oder Messenger verschickt, was den Check-in-Prozess deutlich vereinfacht. Die Personalkosten konnten nach der Einführung des Systems reduziert werden.





Sowohl die Gäste als auch das Hotelteam sind begeistert. Dank der automatisierten Zutrittslösung genießen die Gäste flexible Ankunftszeiten ohne Wartezeiten. Für das Hotel VerWeiler bedeutet dies nicht nur eine spürbare Zeit- und Kostenersparnis, sondern auch eine Steigerung der Gästezufriedenheit. Mit nur 2,5 Mitarbeitern, einschließlich Frühstücksservice, kann das 18-Zimmer-Hotel effizient geführt werden. Ab 14 Uhr können die Mitarbeiter in den Feierabend gehen, was zu einer hohen Teamzufriedenheit beiträgt.

QRLOCK.NET hat sich somit als ideale digitale Lösung für moderne, kleine Hotels etabliert.





Dialog mit Sinn: Nachhaltig wirtschaften und gut darüber kommunizieren.

Zugegeben: Die Themen Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitskommunikation sind für Hotellerie und Gastronomie komplex und herausfordernd. Viele in unserer Branche spüren einen erheblichen Handlungsdruck, andere haben sich bereits entschlossen auf den Weg gemacht. Und die Erwartungen von Gästen sind – wer hätte es gedacht – äußerst vielfältig: Viel Sachinformation oder doch mehr Inspiration? Damit Sie strukturiert starten und als Gastgeber nicht in die Greenwashing-Falle tappen, haben wir gemeinsam mit Kommunikations- und Nachhaltigkeitsexperte Benjamin Zwack einige praktische Empfehlungen zusammengestellt.

Eine kürzlich veröffentlichte Umfrage des Reiseportals booking.com zum Reiseverhalten und den damit verbundenen Nachhaltigkeitserwartungen von Gästen war äußerst aufschlussreich: 80 % empfinden Nachhaltigkeit auf Reisen demnach als wichtig. Über die Hälfte der Gäste gaben aber auch an: Nachhaltigkeit ist nicht (mehr) der wichtigste Entscheidungsgrund bei Urlaub oder Geschäftsreise. Im Gegenteil: Für mehr als ein Drittel der Befragten nutzt sich das Thema Nachhaltigkeit sogar ab.

Von VUCA und Greenwashing

Klar: Wir leben längst nicht nur bei der Reiseplanung in unbeständigen Zeiten. Viele Abläufe und Zusammenhänge in Wirtschaft und Gesellschaft werden komplexer, uneindeutiger. Experten haben dafür einen griffigen Ausdruck: VUCA nennen sie diese unguete Mischung, abgeleitet aus den englischen Begriffen *volatility*, *uncertainty*, *complexity* und *ambiguity*. Und Greenwashing – gegen das nun

auch auf EU-Ebene vorgegangen wird – kommt manchmal noch dazu.

Die gute Nachricht ist aber auch: Gäste und Kunden wollen und wertschätzen aktive Kommunikation – und zwar in Form eines ehrlichen Dialogs mit „ihrer“ Marke. Abgesehen davon: Mehr Nachhaltigkeit funktioniert ohnehin nur im Team mit den Kunden.

In kleinen Schritten zu einem besseren Dialog

Sie als Gastgeber sind besonders nahe an den Wünschen und Erwartungen Ihrer Kunden. Nutzen Sie diesen Vorteil durch die fortlaufende Kommunikation über Ihren eigenen, belegbaren Nachhaltigkeitsbeitrag und schaffen Sie Angebote zum Dialog, zum Beispiel auf Social Media. Das geht konkret und positiv, ohne schlechtes Gewissen oder erhobenen Zeigefinger. Damit

- regen Sie nachhaltiges Verhalten an und
- ermöglichen Ihren Gästen, selbst neue Entdeckungen zu machen.

Ein Beispiel: In einem meiner Workshops tauschten sich kürzlich Mitarbeiter von Thermen und Bäderbetrieben aus. Ihr Fazit: Zahlen, Technik und ein Blick hinter die Kulissen sind bei Gästen und Besuchern in der Kommunikation äußerst beliebt. Eine Teilnehmerin meinte sogar: „Unser Hausmeister ist besonders gefragt, denn er hat auf Social Media viel über Nachhaltigkeit zu erzählen!“ Einblicke, wie (nachhaltig) Wärme erzeugt wird, woher der Strom kommt und in welchen Schritten man Verbräuche bereits reduziert hat, sind für die Online-Community also richtig spannend.

Gleiches gilt für den Umgang mit Ihren Mitarbeitenden: Erzählen Sie mit ihnen davon, wie sie sich mit Verbesserungsvorschlägen und persönlichem Wissen einbringen können. Genau das macht eine Marke stark und sympathisch.

Selbstgemacht: Nudging und Storytelling

Zwei Herangehensweisen haben sich bewährt, um gut mit Gästen, Kunden, Lieferanten und potenziellen neuen Mitarbeitern zu kommunizieren:

- Einerseits das Nudging, also das gezielte „Anstupsen“, um eine bessere Entscheidung herbeizuführen. Hier können Sie als Gastgeber gezielt Akzente setzen, beispielsweise auf der Homepage Ihres Hotels durch die sinnvolle (aber transparente) Vorauswahl von nachhaltigeren Buchungsmöglichkeiten.
- Andererseits das Storytelling, um sich in der alltäglichen Informationsflut durch inspirierende, emotionale Geschichten positiv abzuheben. Die fesseln uns als Leser und Social-Media-Follower und stützen so die Marke durch viel Persönlichkeit. Eine eigene „Nachhaltigkeits-Journey“, die Raum für Feedback und Austausch bietet, nimmt Kunden langfristig mit.

Wo stehe ich eigentlich? Fakten statt vage Absichtserklärungen

Zwei kostenfreie Online-Tools unterstützen Sie bei Ihrer Datenanalyse. Denn die bildet immer die Grundlage für gute Nachhaltigkeitskommunikation:

- Mit dem Good Travel Scan (GTS) von Green Destinations verschaffen Sie sich anhand von 27 Fragen einen soliden Überblick über die Stärken und Schwächen Ihrer praktischen Nachhaltigkeitsarbeit. Er basiert auf den internationalen Kriterien des Global Sustainable Tourism Council (GSTC): [Zum Link](#)
- Mit der Hotel Carbon Measurement Initiative (HCMI) kalkulieren Sie den CO₂-Ausstoß Ihres Betriebs und bereiten ihn verständlich auf. Das hilft, Einsparpotenziale zu erkennen und sich eigene Ziele für die zukünftige Arbeit zu setzen: [Zum Link](#)

Nachhaltigkeit ist also ein (durchaus langer) Weg, den wir am besten gemeinsam und im Dialog gehen, um in kleinen Schritten ökologisch, sozial und ökonomisch besser zu werden. Aus vermeintlichem Verzicht wird so ein Gewinn für alle.

Zur Person

Benjamin Zwack unterstützt Unternehmen und Verbände bei der Strategie- und Produktentwicklung, Nachhaltigkeit, Kommunikation sowie Storytelling und ist regelmäßig als Referent bei Workshops und Trainings im Einsatz. Zuvor verantwortete er selbst viele Jahre Marketing und Kommunikation in der Hotellerie



und arbeitete als Mitarbeiter für Verbandskommunikation bei einem großen deutschen Spitzensportverband. Er ist überzeugt: *„Eine ehrliche, wertschätzende Kommunikation schafft Vertrauen – und damit langfristigen Erfolg.“* Benjamin Zwack verfügt über einen MBA mit Schwerpunkt Tourismus- und Sportmanagement und absolvierte die Masterclass Sustainability Communication Strategies der London School of Economics.

Kontakt

E-Mail: hello@zwack.marketing
www.zwack.marketing



Wie gelingt der digitale Wandel?

Durch kollaborative Innovationen welche Mitarbeiter als Treiber des digitalen Wandels in der Hotellerie in den Mittelpunkt stellt.

In einer Zeit des digitalen Wandels stehen Unternehmen, insbesondere in der Hotellerie, vor der Herausforderung, nicht nur Schritt zu halten, sondern auch innovative Lösungen zu entwickeln, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Ein Schlüssel zum Erfolg liegt in der aktiven Einbindung der Mitarbeiter in den Innovationsprozess.

In der Hotellerie, einer Branche, die von ständig wechselnden Trends und hohen Kundenansprüchen geprägt ist, ist es entscheidend, innovative Lösungen zu entwickeln, die sowohl die Gästezufriedenheit als auch die betriebliche Effizienz steigern. Mitarbeiter, die direkt mit Gästen interagieren oder in den operativen Abläufen tätig sind, besitzen ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse der Kunden und die Herausforderungen im Arbeitsalltag. Dieses Wissen kann wertvolle Einblicke liefern und als Grundlage für innovative Ansätze dienen, die den digitalen Wandel in der Hotellerie vorantreiben.

Methoden zur Einbindung der Mitarbeiter in den Innovationsprozess

Um das Potenzial der Mitarbeiter voll auszuschöpfen, bedarf es spezifischer Methoden und Tools, die es ermöglichen, ihre Ideen zu sammeln, zu strukturieren und in die Praxis umzusetzen. Im Folgenden werden einige erprobte Methoden vorgestellt, die sich in der Hotellerie besonders bewährt haben:

1 Design Thinking Workshops

Design Thinking ist eine nutzerzentrierte Methode zur Problemlösung und Innovation. In Workshops können Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen zusammengebracht werden, um kreative Lösungen für bestehende Herausforderungen zu entwickeln. Durch die Kombination unterschiedlicher Perspektiven und die Einbindung der Mitarbeiter in die Entwicklung von Prototypen entstehen oft innovative Ansätze, die direkt im Hotelbetrieb getestet und umgesetzt werden können.

2 Ideenplattformen

Digitale Ideenplattformen bieten eine strukturierte Möglichkeit, Vorschläge von Mitarbeitern zu sammeln und zu bewerten. Solche Plattformen ermöglichen es den Mitarbeitern, ihre Ideen einfach einzureichen, zu diskutieren und gemeinsam weiterzuentwickeln. Zudem können Belohnungssysteme implementiert werden, die besonders wertvolle Beiträge anerkennen. Diese Plattformen fördern nicht nur die Ideenfindung, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und die Innovationskultur im Unternehmen.

3 Hackathons & Innovation Days

Hackathons und Innovation Days sind Veranstaltungen, bei denen Mitarbeiter für einen begrenzten Zeitraum von ihren regulären Aufgaben freigestellt werden, um sich ausschließlich der Entwicklung neuer Ideen und Lösungen zu widmen. In interdisziplinären Teams können dabei in kurzer Zeit konkrete Prototypen entstehen, die im Anschluss weiterverfolgt werden. Diese Formate sind besonders effektiv, um kreative Energien freizusetzen und innovative Lösungen für komplexe Probleme zu entwickeln.

4 Reverse Mentoring

Im Reverse Mentoring tauschen sich erfahrene Führungskräfte mit jüngeren, digital affinen Mitarbeitern aus. Diese Methode kann helfen, den digitalen Wandel im Unternehmen voranzutreiben, indem Führungskräfte neue Perspektiven und Technologien kennenlernen, während junge Mitarbeiter ihre Ideen direkt einbringen können. In der Hotellerie, wo oft unterschiedliche Generationen zusammenarbeiten, kann Reverse Mentoring ein kraftvolles Instrument sein, um Innovation zu fördern und digitale Kompetenz im gesamten Unternehmen zu steigern.

Tools zur Unterstützung kollaborativer Innovation

Neben den Methoden spielt auch der Einsatz passender Tools eine entscheidende Rolle. Hier einige Beispiele:

Intranet-basierte Innovationsmanagement-Software

Tools wie IdeaScale oder Wazoku ermöglichen es, Ideen zentral zu erfassen, zu bewerten und deren Umsetzung zu verfolgen.

Virtuelle Kollaborationsplattformen

Tools wie Microsoft Teams, Slack oder Miro erleichtern die Zusammenarbeit über Abteilungs- und Standortgrenzen hinweg. Sie bieten Raum für Diskussionen, Brainstorming-Sessions und gemeinsame Projektarbeit.

Künstliche Intelligenz zur Ideenbewertung

KI-gestützte Tools können helfen, eingereichte Ideen nach bestimmten Kriterien zu bewerten und zu priorisieren.

Erfolgsfaktoren für kollaborative Innovation in der Hotellerie

Für eine erfolgreiche Implementierung kollaborativer Innovationsprozesse sind einige Schlüsselbedingungen zu beachten:

1. **Führungskräfte als Vorbilder:** Die Unterstützung und aktive Teilnahme der Führungsebene ist essenziell, um eine Innovationskultur im Unternehmen zu etablieren.
2. **Schulungen und Workshops:** Mitarbeiter müssen die notwendigen Fähigkeiten und Werkzeuge erlernen, um effektiv an Innovationsprozessen teilnehmen zu können. Regelmäßige Schulungen und Workshops fördern die Kompetenzentwicklung und das Vertrauen in neue Methoden.
3. **Offene Kommunikation und Feedbackkultur:** Eine offene Kommunikationskultur und regelmäßiges Feedback sind entscheidend, um den Innovationsprozess lebendig zu halten und sicherzustellen, dass sich alle Mitarbeiter eingebunden fühlen.
4. **Incentivierung und Anerkennung:** Die Anerkennung innovativer Ideen durch Prämien oder Karriereoptionen motiviert die Mitarbeiter, sich aktiv einzubringen und den Innovationsprozess mitzugestalten.

In der Hotellerie, einer Branche, die durch hohe Dynamik und vielfältige Kundenbedürfnisse gekennzeichnet ist, bietet kollaborative Innovation die Chance, den digitalen Wandel erfolgreich zu gestalten. Durch die gezielte Einbindung der Mitarbeiter in den Innovationsprozess können Hotels nicht nur ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern, sondern auch eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung und Kreativität etablieren. Die richtigen Methoden und Tools helfen dabei, das volle Potenzial der Mitarbeiter zu nutzen und ihre Ideen in konkrete, wertschöpfende Lösungen zu verwandeln.

Scannen Sie ganz einfach den QRCode, um weitere Informationen zu erhalten oder sich in einem ersten Gespräch auszutauschen.





FLEXFY - Revolutionäre Wandgestaltung für die Hotellerie

Der erste elektrisch leitfähige & gleichzeitig magnetische Wandaufbau

Die Hotelbranche steht vor ständigen Herausforderungen, wenn es darum geht, Gästen nicht nur Komfort, sondern auch eine moderne und ansprechende Umgebung zu bieten. Ein Zimmer, das heute up-to-date ist, kann morgen schon veraltet wirken. Flexibilität und schnelle Anpassungsmöglichkeiten sind daher essenziell. Genau hier setzt FLEXFY an – eine revolutionäre Innovation, die Hotels eine völlig neue Art der Raumgestaltung ermöglicht.

FLEXFY ermöglicht es elektrische Geräte ohne Kabel und ohne schweres Werkzeug mühelos an der Wand zu installieren und flexibel, ohne Aufwand jederzeit wieder zu verändern. Das patentierte Wandsystem bietet die perfekte Lösung für alle Orte, die flexibel nutzbar sein sollen, wie beispielsweise Galerien, Büros, Coworking-Spaces oder auch Hotels. So kann jeder Raum in Sekundenschnelle an jede Situation und jeden Anlass angepasst werden.

Das System wurde so konzipiert, dass es von einem Maler installiert werden kann. Er kennt die einzelnen Arbeitsschritte und Techniken aus seinem Maler-Alltag, benutzt für die FLEXFY-Wand lediglich andere Materialien. Durch dieses Konzept, wird nicht nur Zeit eingespart, sondern auch der Einsatz mehrerer Gewerke, denn die einfache Installation des Systems unter Verwendung von Niederspannung (sogennanter SELV-Bereich) ermöglicht es die Arbeitsschritte ohne elektrische Fachkraft auszuführen.

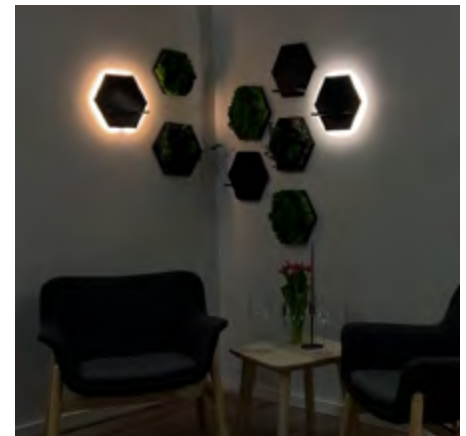
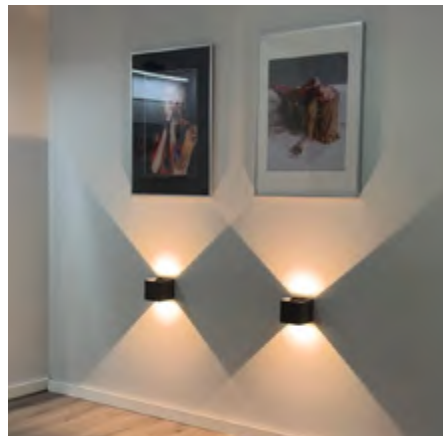


Die Installation erfolgt dabei in vier einfachen Schritten: Zuerst wird das elektrisch leitfähige Vlies auf Wand oder Decke angebracht. Die neue patentierte Technologie erlaubt es, 24 V Gleichstrom flächendeckend über das Vlies zu verteilen. Anschließend wird im zweiten Schritt die spezielle Magnetspachtelschicht aufgetragen, die es ermöglicht, magnetische Objekte mit bis zu 30 kg/m² sicher zu befestigen. Die Stromversorgung erfolgt über Kontaktleisten, die unsichtbar hinter Fußbodenleisten verlegt werden und das System mit Strom versorgen. Abschließend wird im letzten Schritt die Oberfläche nach Wunsch gestaltet – ob mit hochwertiger Farbe, Tapete oder kreativen Techniken, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Neue Möglichkeiten für die Hotellerie

Für die Hotellerie bietet FLEXFY eine Vielzahl an Möglichkeiten, die weit über die herkömmlichen Optionen hinausgehen. Das System ermöglicht es, Hotelzimmer, Konferenzräume und öffentliche Bereiche wie Lobbys mit minimalem Aufwand immer wieder neu zu gestalten – ganz ohne Stillstandszeiten, Umbau, Schmutz und Lärm. Dies ist besonders in einer Branche von Vorteil, in der sich Designtrends ständig weiterentwickeln und die Anforderungen der Gäste immer anspruchsvoller werden.



Mit der FLEXFY-Wand können Hotelbetreiber ihre Räume also schnell und einfach transformieren, umnutzen und multifunktional einsetzen. Dank der stromführenden und magnetischen Schichten können so nicht nur Leuchten, Bildschirme oder digitale Bilderrahmen, sondern auch Dekorationselemente jederzeit leicht entfernt oder umplatziert werden. Dies ist nicht nur praktisch, sondern spart auch Zeit und Geld. So kann die Wandgestaltung auch einfach und schnell an saisonale Themen oder spezielle Anlässe angepasst werden. Mit FLEXFY kann ein Raum beispielsweise vormittags als Konferenzraum, nachmittags als Galerie genutzt und abends in einen gemütlichen Lounge-Bereich verwandelt werden – und das ohne großen Aufwand.

Hotels, die ihren Gästen die neuesten Trends und Technologien präsentieren möchten, erhalten durch die FLEXFY-Wand die Möglichkeit, ein unvergleichliches Maß an Komfort und Modernität zu bieten und sich schnell an neue Trends anzupassen. In einer Zeit, in der der Wettbewerb in der Hotellerie immer härter wird, könnte FLEXFY ein möglicher Faktor sein, der ein Hotel von seinen Mitbewerbern abhebt.



Einfache & Schnelle Abrechnung von Ladekosten

Mit der KEBA eMobility Solution für Hotels & Unternehmen

KEBA bietet Hotels, Unternehmen und all jenen, die ihren Kund:innen und Gästen eine komfortable Ladeinfrastruktur zur Verfügung stellen wollen, eine easy-to-use Lösung zur Abrechnung: die KEBA eMobility Solution für Hotels & Unternehmen.

Mit der übersichtlichen Desktop-Anwendung können die Ladevorgänge von Gästen, Mitarbeiter:innen und Kund:innen verwaltet, nachverfolgt und für die Abrechnung aufbereitet werden. Die Desktop-Anwendung erstellt pro Nutzer:in einen Bericht über die Ladevorgänge, die geladene Energie, die Ladedauer sowie die dazugehörigen Kosten auf Basis des definierten kWh-Preises. Diese können dann direkt auf der Hotelrechnung oder Gehaltsabrechnung angeführt werden.

- // Generierung von benutzerspezifischen Berichten über die geladene Energie inkl. Kosten zur Weiterverrechnung an Gäste, Kund:innen und Beschäftigte
- // Einfache Verwaltung sowie Personalisierung der RFID-Karten
- // Start einer Ladesession mittels RFID-Karte an jeder integrierten Ladestation
- // Funktioniert mit allen RFID-fähigen KeContact P30 x-series und c-series (in Verbindung mit einer x-series als Master)
- // Einbindung von bis zu 16 Ladestationen in einem System möglich



#KEBAeMobility



Schnelles Abrechnen von Ladesitzungen

Mit einem Klick Ladestrom einfach und sauber verrechnen



Easy-to-use Software

Schnell installiert und übersichtlich gestaltet



Einmalige Lizenzkosten

Ohne weitere laufende Kosten



Benutzerspezifische Berichte

Über die geladene Energie, Ladesessions, Dauer und Kosten

Abrechnen mit nur einem Klick

Die KEBA eMobility Solution für Hotels & Unternehmen ist eine einfach zu bedienende und kostengünstige Software-Lösung. Einmal in das lokale Netzwerk der Ladestationen integriert, kann mit der Desktop-Anwendung die Verwaltung, Abrechnung und Dokumentation von Ladesitzungen durchgeführt werden. Die eigenständige Lösung bringt zudem viele weitere Vorteile mit sich:

- // Vollständige Integration von bestehenden KEBA KeContact P30 Wallbox-Cluster-Installationen
- // Ohne Anpassungen an der Hardware installierbar
- // Auf mehreren PCs nutzbar
- // Verfügbar in den Sprachen DE, EN, IT, FR, PL und SE
- // Ein Lizenzschlüssel und 10 RFID-Karten im Lieferumfang enthalten



Mehr Informationen finden Sie unter keba.com/emobility-solution-for-hotels-and-companies

KEBA®

Automation by innovation.



P|U|K
 DUSCHKABINEN
 radaway GRUPPE

Der praktische Handtuchhalter ist optional und kann in Chromoptik, Edelmetall Schwarz matt, Gold glänzend und den gebürsteten Farben bestellt werden.

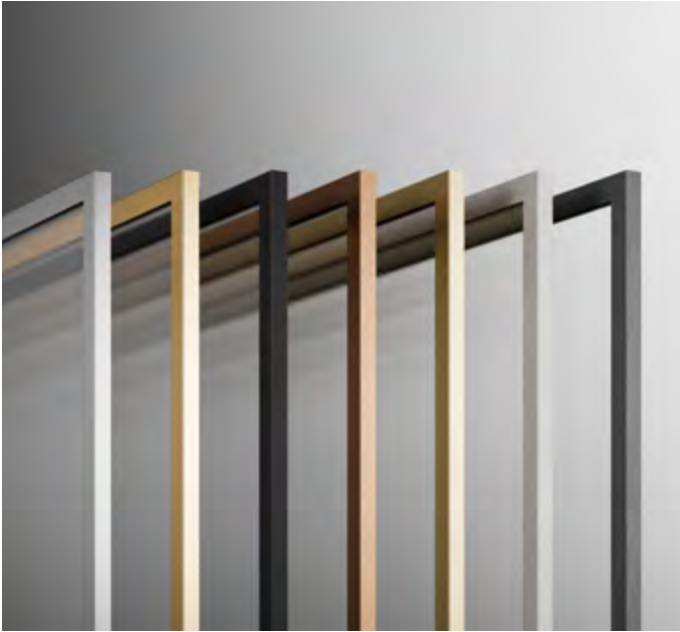
Mehr als eine Duschtrennung

Die ästhetische und zeitlose Form der Walk-in Dusche bildet eine einzigartige Raumklarheit

Begehbare Duschen begeistern durch eine Vielfalt an Lösungen für die unterschiedlichsten Ansprüche und Einbausituationen. Aufgrund ihres innovativen Charakters sind sie perfekt für moderne Badezimmer. Der bequeme, weite Einstieg bietet einen besonderen Duschkomfort und sorgt für ausreichend Platz. Nicht zuletzt deswegen erfreuen sich Walk-Ins einer immer größeren Beliebtheit. Die unkomplizierte und schnelle Reinigung unterstreicht die unübertroffene Funktionalität und zeitlose Optik.



Nicht einfach nur eine Duschtrennwand - die Walk-in Dusche ist sehr wandelbar: Profilfarbe, Variante, Stabilisator und Glasart können auf Wunsch modifiziert werden.



Die Walk-In Duschen von PUK Duschkabinen können in vielfältigen Varianten bestellt werden. Mit Glasgestaltungsmotiven im Digitaldruck- und Lasergravur-Verfahren, acht Profilarben, interessanten Sonderglas-Varianten und weiteren Optionen, werden die Duschtrennungen richtig in Szene gesetzt und eine neue Dimension der Badgestaltung erreicht. Neu im Sortiment ist die WALK-IN im Rahmen. Sie ist in den Farben Chromoptik, Schwarz matt, Gold glänzend und in den gebürsteten Farben Kupfer, Gold, Nickel und Graphit erhältlich. Die Montage kann mit einem normalen Querstabilisator erfolgen oder mit dem Stabilisierungswinkel 90°.

Weitere Walk-in Typen in den Glasstärken 6 bis 10 mm sowie in den acht Profilarben finden Sie auf www.puk-duschkabinen.de. Bei der Modellwahl hilft die Übersicht mit Filtermöglichkeit auf der Website.

Die beliebte Serie WALK-IN bekommt Zuwachs - Eine neue Modifikation sieht einen stabilen Rahmen aus Aluminium rund um das Glas vor. Der Rahmen und die Stabilisatoren sind in den Farben Chromoptik, Schwarz matt, Gold glänzend und in den gebürsteten Farben Kupfer, Gold, Nickel und Graphit erhältlich.





Auch der smarte Zutritt zu Gebäude und Zimmer/Apartment wird mit der passenden Lösung Teil der Digital Guest Journey.

Digitales Gästerlebnis mit System

Smarter Service entlang der kompletten Digital Guest Journey

Ob Urlaub, Business-Trip oder Longstay-Aufenthalt: Ihre Reise beginnt für die meisten Menschen schon vor dem Check-In. Die Gäste bereits zu diesem Zeitpunkt abzuholen und von da an zu begleiten, wird für Betreiber von Hotels und Serviced Apartments im Wettbewerb daher immer wichtiger. Digitalisierte und miteinander vernetzte Prozesse eröffnen hier für Betriebe jeder Größe zahlreiche Möglichkeiten. Im Idealfall gestaltet das synergetische

Zusammenspiel verschiedener Systeme sogar die gesamte Digital Guest Journey – von der Pre-Stay-Phase über den Aufenthalt vor Ort bis zur Post-Stay-Phase.



Da immer mehr Hotels und Serviced Apartments ihre digitalen Prozesse weiter ausbauen und etablieren, liegt es doch auf der Hand, den Gast direkt mit einzuplanen und ihm von der Buchung über den Aufenthalt bis hin zur Abreise einen Rundumsorglos-Service zu bieten. Zumal eine systematisch aufgebaute digitale Gästereise auch für den Betreiber selbst immense Vorteile bietet, entlastet er so doch beispielsweise sein Personal und verringert Zeitaufwände durch automatisierte Abläufe.

Bestens vorbereitet: Pre-Stay-Phase

Während dieser Phase befasst sich der Gast mit der Vorbereitung seines Aufenthalts, der Informationsrecherche und der Buchung des Zimmers/Apartments. Bereits jetzt können Betreiber mit ihrem Serviceangebot überzeugen, wenn in ihrem Haus entsprechende Systeme zusammenspielen. So kann der Gast nicht nur online sein Zimmer samt Zusatzangeboten buchen, sondern auch direkt den digitalen Meldeschein ausfüllen. Diese Daten werden automatisch in das PMS übertragen. Für seinen Check-In erhält er einen persönlichen, digitalen PIN-Code, der exakt für die Dauer seines Aufenthalts gültig ist. Alles bequem über sein Smartphone, ohne zusätzliche App. Auf dem Weg zum Hotel/Apartment erfolgt der Check-In dann einfach schon online. Ganz nebenbei vermeidet so ein Online-Check-In auch Wartezeiten an der Rezeption und entlastet das Hotelpersonal.

Herzlich willkommen: Stay-Phase

Am Reiseziel angekommen, öffnet der Gast dann vor Ort die Hotel-/Apartment- und Zimmertür mit dem zugesandten PIN auf seinem Smartphone, den er über das Tastenfeld des elektronischen Türschlosses eingibt. So erhält er während der gesamten Dauer seines Aufenthalts Zutritt. Während des Aufenthalts spielt natürlich auch die Gastkommunikation eine entscheidende Rolle: Über eine Digitale Gästemappe bekommt der Gast Zugang zu Informationen und Services, kann Zusatzoptionen buchen, Reservierungen vornehmen und sich auf Wunsch individuelle Angebote via Push-Nachricht auf sein Smartphone senden lassen. Digitale Bezahlmöglichkeiten runden den Service ab.

Entspannte Abreise: Post-Stay-Phase

Ganz entspannt kann bereits kurz vor der Abreise der Check-Out durchgeführt werden. Der Rechnungsversand erfolgt automatisch, die Rechnung erhält der Gast dabei wieder auf sein Smartphone – verbunden zum Beispiel mit einer hoteleigenen Marketingaktion, wie einem Direktbuchungsrabatt für den nächsten Aufenthalt. Auch Feedback und Bewertungen können per Smartphone über die Digitale Gästemappe angegeben werden. Durch die Anbindung des Türschließsystems an die Digital Guest Journey verliert der PIN-Code nach dem Check-Out automatisch seine Gültigkeit, sicher und zuverlässig. Hier muss der Hotelbetreiber nichts weiter veranlassen.

Systematisch zu mehr Effizienz und Gästezufriedenheit

Um seine Gäste entlang der kompletten Digital Guest Journey zu begleiten, bedarf es für Betreiber und Personal der entsprechenden Partner. Im Idealfall gibt es ein durchdachtes Lösungsangebot aus einer Hand, wie es auch die Schulte-Schlagbaum AG zusammen mit apaleo und straiiv anbietet. In einer gemeinsamen Lösung kommen hier Check-In & -Out inklusive mobiler Türöffnung, Digitale Gästemappe und eine automatisierte Gastkommunikation zusammen. Mit den passenden Schnittstellen und solchen intelligent vernetzten Systemlösungen wird die Digital Guest Journey einfach ein smartes Rundum-Erlebnis, das positiv in Erinnerung bleibt.



Bilder/Grafik: ©Schulte-Schlagbaum AG





salto 
INSPIRED ACCESS

In der Hotellerie zeigt sich ein deutlicher Komfortgewinn, wenn Betreiber auf Mobile Access setzen. Zu den wichtigsten Vorteilen zählt, dass Gäste nicht mehr an der Rezeption anstehen müssen.

Gastfreundlich und sicher mit Mobile Access

Es ist kaum verwunderlich, dass Smartphone-basierte Lösungen in der Hotelbranche immer häufiger eingesetzt werden. Sie bieten nicht nur vielfältige Zusatznutzen und Effizienzsteigerungen, sondern tragen auch wesentlich zu komfortableren Abläufen für die Gäste bei. Mobile Access bietet darüber hinaus unerreichte Flexibilität im Alltag.

Smartphone als immer verfügbare Grundausstattung

Für die meisten Menschen stellt das Smartphone heute die Schaltzentrale des täglichen Lebens dar. Unzählige private und berufliche Dinge erledigen wir mit dieser immer verfügbaren technischen Grundausstattung: Kommunikation, Terminplanung, Payment sowie Tickets für Flüge, Bahn oder Veranstaltungen sind nur einige prägnante Beispiele. Aber auch die Zutrittskontrolle ist eine prädestinierte Anwendung für die mobile Technologie. Hersteller von Zutrittslösungen haben deshalb eine beeindruckende Bandbreite von unterschiedlichen Lösungen in Angebot, von denen speziell die Hotelbranche auf vielfache Weise profitieren kann.



Mobilgeräte können für die Türöffnung sowie die Bedienung weiterer Systeme – etwa Automaten, Schließfächer oder Aufzüge – genutzt werden.

In der Hotellerie zeigt sich ein deutlicher Komfortgewinn, wenn Betreiber auf Mobile Access setzen. Zu den wichtigsten Vorteilen zählt, dass Gäste nicht mehr an der Rezeption anstehen müssen, um ihren Zimmerschlüssel abzuholen oder zurückzubringen. Das spart enorm viel Zeit – besonders zu Stoßzeiten. Obendrein können Gäste unabhängig von den Rezeptionszeiten anreisen. Dank Mobile Access und digitalem Check-in haben sich sogar neue Geschäftsmodelle entwickelt, die komplett auf eine Rezeption verzichten und die gesamte Guest Journey digital und mobil abbilden. Wesentliche Treiber dieser Entwicklung sind die Prozessoptimierung und Betriebseffizienz, denn dank der Digitalisierung sind weniger Mitarbeiter nötig – ein wichtiger Punkt in Zeiten des Fachkräftemangels im Gastgewerbe.



Wenn in automatisierte Prozesse auch die Zutrittskontrolle nahtlos eingebunden wird, entsteht eine vollständig digitale Guest Journey, die mehr Komfort und Flexibilität für die Gäste bietet.

Mobile Schlüssel für mehr Gästezufriedenheit

Eine Variante, Smartphones in Hotelzutrittslösungen einzubinden, ist, sie direkt für das Öffnen von Türen einzusetzen. Das bietet sich vor allem für Mitarbeiter und Servicekräfte an. Dazu nutzen viele Hersteller die Funkschnittstelle Bluetooth Low Energy (BLE). In mobilen Zutrittslösungen auf BLE-Basis wird der mobile Schlüssel aus der Managementsoftware „Over the Air“ (OTA) an die in einem verifizierten Smartphone installierte App verschickt. Der Mitarbeiter oder Dienstleister erhält eine Nachricht, dass er einen neuen mobilen Schlüssel erhalten hat und für welche Türen er berechtigt ist. Er muss dann nur noch das Smartphone vor den elektronischen Beschlag halten und via App die Kommunikation starten.

Nutzer können mit der Lösung mobile Schlüssel jederzeit und an jedem Ort erhalten. Auf diese Weise entsteht eine bisher nicht da gewesene Flexibilität für die Ausgabe und den Empfang von Zutrittsberechtigungen, die zusätzlich ein Plus an Sicherheit und Transparenz bietet.



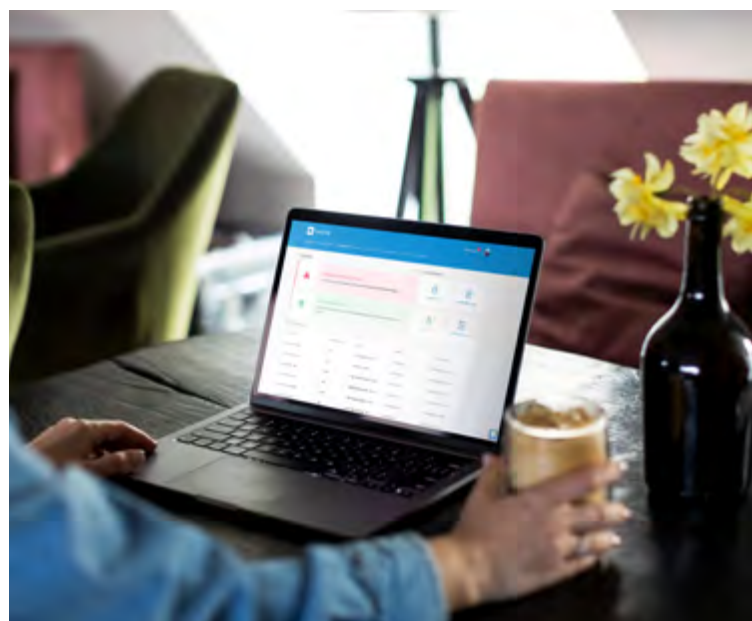
Eine Variante, Smartphones in Hotelzutrittslösungen einzubinden, ist, sie direkt für das Öffnen von Türen einzusetzen. Dazu nutzen viele Hersteller die Funkschnittstelle Bluetooth Low Energy (BLE).

Mehr Effizienz durch Integration mit Hotelsystemen

Einen Schritt weiter gehen Lösungen, die sich mit Property Managementsystemen (PMS) und digitalen Hotelservices integrieren lassen. Über die Anbindung an das PMS werden auf Basis der Buchungsdaten automatisch die passenden Zutrittsrechte vergeben. Diese können dann als Gästekarte und/oder als digitale Schlüssel für die Türöffnung mit dem Smartphone (Mobile Access) genutzt werden.

Mit digitalen Hotelservices auf Basis von nativen Apps oder Progressive Web Apps (PWA) digitalisieren Hotels komplette Abläufe von der Reservierung und dem Check-in über das Ausfüllen des Meldescheins und die Bereitstellung von Gästemappen bis hin zum Check-out. Wenn in diese automatisierten Prozesse auch die Zutrittskontrolle nahtlos eingebunden wird, entsteht eine vollständig digitale Guest Journey, die mehr Komfort und Flexibilität für die Gäste bietet sowie weniger Aufwand und Kosten für das Hotel verursacht.

Kontakt: Salto Systems GmbH - www.saltosystems.de



Mobile Access lässt sich sehr effizient verwalten. Das resultiert in deutlich weniger Aufwand und Kosten für das Hotel.



**Maßgeschneiderte Innenraumlösungen.
SCHNEEWEISS Interior – ein Partner des HKZ.**

Die Zeiten standardisierter Einrichtungen sind vorbei. Mit großer Leidenschaft für Design, Qualität und Nachhaltigkeit legt SCHNEEWEISS interior besonderen Wert darauf, mit maßgeschneiderten Möbel-Designs die Identität und Einzigartigkeit jeder Hotel- und Gastronomiemarke in Szene zu setzen. Ob es sich um die Gestaltung eines einladenden Hotel-Restaurants, einer stilvollen Lobby oder eines großen Konferenzbereiches handelt – SCHNEEWEISS interior steht für höchste Qualität und kreative Exzellenz. Als Partner des HKZ möchten wir dazu beitragen, dass jede Marke mit dem passenden Interior ihre einzigartige Geschichte erzählen kann.

RETHINK & REFRESH.

WIEDERAUFBEREITUNG

Ein täglicher und intensiver Einsatz und Gebrauch hinterlassen, trotz guter Qualität irgendwann sichtbare Spuren auf einem Möbelstück. Die Wiederaufbereitung abgenutzter Möbel kann eine ökologisch sinnvolle und wirtschaftliche Alternative zu einer Neuanschaffung sein.

Mit dem Service „Rethink & Refresh“ bietet SCHNEEWEISS interior die Möglichkeit, vorhandenes Mobiliar zu revitalisieren und dadurch den Lebenszyklus der Produkte nachhaltig zu verlängern. Ganz gleich, um welches Produkt es sich handelt, von uns oder einem anderen Hersteller, aus Stahl oder Holz, Tisch, Stuhl oder auch Polstermöbel – wir haben alle notwendigen Gewerke und die handwerkliche Expertise, um bestehende Möbel zu revitalisieren.



IM HKZ ERLEBBAR.

DESIGN: MARTIN BALLENDAT



I AM BLAQ.

PERFEKT VERNETZT

Federleichter Netz-Komfort

Platzsparwunder: 20 BLAQ gestapelt
= 2,3 m. 1000 Stühle = 23 m²

Material-Genie: Netz | Holz | Kunststoff | Polster

Top-Referenzen: Messe Frankfurt, Gurtenpavillion Bern,
ZHAW Winterthur, Leonardo-Gruppe



I AM CAYA.

SOFALOCKEND

Trendiger Design-Komfort

Weich gepolsterte, großzügige Sitzfläche
verspricht ultimativen Sitzkomfort

Einladendes Polstermöbel mit optionaler
Einhausung für den bequemen, ruhigen Aufenthalt

Ein- Zwei- oder Dreisitzer in individuell
anpassbarem Design.

DESIGN: DIMITRI RIFFEL

I AM FX TABLE.

CLAP IT EASY

Flexibel aufgetischt: Einfacher Auf- und
Abbau für vielseitige Raumnutzung

Nutzerfreundliche Funktionalität und stilvolle Ästhetik

Intuitiver Klappmechanismus, einfacher Transport
und maximal platzsparende Staffellung

Award-Winner: Red Dot Product Design 2019





Gestaltungselement Feuer: Mit einem elektrischen Kamin wird die Lobby zum Hotspot

Loderndes Feuer für Hotellerie und Gastronomie ohne großen Aufwand

Die Hotel-Lobby ist für jeden Gast ein Ort der Ruhe und Entspannung. Ideal für diskrete Gespräche in einer abgeschirmten Atmosphäre. Hier trifft und verabredet man sich zu jeder Tageszeit, kann ungestört verhandeln oder einfach nur mal kurz abschalten.

Wer dabei den Blick auf ein prasselndes Kaminfeuer richten und seine Gedanken schweifen lassen kann, wird dies als ein besonderes Privileg empfinden. Und für neu eintreffende Gäste sind die lodernden Flammen sofort ein Blickfang und ein besonderer Willkommensgruß.

Mit großformatigen Elektro-Kaminen Räume gestalten

Das Unternehmen DRU, das zur Spartherm-Gruppe gehört, bietet für die Planung und Gestaltung von Objektbereichen mit der Produktserie „Virtuo Evolve“ wartungsfreie, elektrische Kamine in drei Großformaten an. Mit einer Länge von einem Meter über 1,30 Metern bis hin zu 1,80 Metern.

Diese E-Kamine können überall aufgestellt bzw. eingebaut werden, da für den Betrieb eine Steckdose ausreicht. Mit Strom betrieben, werden mit der faszinierenden 3D-Projektionstechnik rund um naturgetreue Holzscheite eindrucksvolle Flammenbilder erzeugt, die so realistisch sind, dass diese von einem echten Feuer kaum zu unterscheiden sind. Weitere Pluspunkte: Im Gegensatz zum Wasserdampf-Elektrofeuer sind die Geräte wartungsfrei. Die Flammen können nonstop im Dauerbetrieb laufen und verbrauchen dabei lediglich 80 Watt, woraus sich minimale Betriebskosten von nur 3 ct pro Stunde ergeben. Ein knisterndes Geräusch sowie optional zuschaltbare Wärme unterstreichen das Gefühl eines echten Feuers. Und all das ganz einfach per Fernbedienung oder App. Wird der Strom zudem von einem Ökostromanbieter bezogen, oder mit der eigenen Photovoltaik-Anlage produziert, ist der Betrieb besonders nachhaltig.



Fazit: Elektrokamine bieten Feuer und Atmosphäre für die Gäste – ohne Aufwand für das Personal. Auf diese Weise lassen sich neben Empfangshallen und Lounges auch andere Bereiche der gehobenen Gastronomie und Hotellerie nachhaltig veredeln – angefangen von Bars und Restaurants über Konferenzräume bis hin zu großen Suiten. Weitere Informationen unter www.drufire.com.



Entdecke jetzt auf
www.spartherm.com
die gesamte Vielfalt
des Feuers!





Durchdachtes Design trifft Lifestyle!

DER MÖBELKÜHLER

Wir - TM Technischer Gerätebau GmbH - präsentieren mit unserer Marke „TM Lifestyle“ den Blickfang unter den Funktionsmöbeln: Der Möbelkühler, ein Designmöbelstück mit Kühlfunktion. Eine optimale Ergänzung für Tagungsräume, Büros oder Terrassen – zeitlos, funktional und elegant.

Durchdachte Details wie dezente Schattenfuge auf der Frontseite des Gehäuses, Seitenwände in Schieferoptik und hochwertige lenkbare Möbelrollen unterstreichen das zeitlose Design und verleihen schlichte Eleganz sowie Leichtigkeit.

Der exquisite Möbelkühler ist von der Standardausführung bis hin zur Vollausstattung mit Regal, Bluetooth Lautsprecher, induktives Laden und automatischer Kabelaufröller optional erweiterbar. Der Möbelkühler von TM Lifestyle speichert die Kälte im Inneren für mehrere Stunden bei normalen Gebrauch, ohne dass sie ans Stromnetz ange-

schlossen sind und bietet ein Füllvolumen von ca. 35 Liter an.

Durch 3 unterschiedliche Farbdekore passt sich der Möbelkühler in verschiedene Raumkonzepte optimal ein, egal ob elegant, rustikal oder modisch. **MADE IN GERMANY**



Als Pendant zum Möbelkühler präsentiert TM Lifestyle den Einbaukühler, der Ihren Designmöbeln eine zusätzliche Funktion im geschäftlichen oder privaten Ambiente verleiht. Die optimale Ergänzung für Ihre Designmöbel und Regalsysteme, passend für Hersteller wie USM Haller, Spiegels und Montana. Der Einbaukühler wird nicht fest im Möbelstück integriert und kann somit ganz demontiert und in ein anderes Möbelstück eingebaut werden. Mit schmalem und breitem Rahmen erhältlich.



**Die perfekte Ergänzung für Kaffeevollautomaten:
DER MILCHKÜHLER**

Das Produktportfolio von TM Lifestyle beinhaltet auch Milchkühler als Toploader zu allen gängigen Kaffeevollautomaten, Tassenwärmer, Tassenwärmer-Aufsatzmodule sowie Kombinationsgeräte. Ob Latte Macchiato oder Cappuccino – Kaffeeliebhaber wissen: Erst ein feincremiger Milchschaum lässt den Kaffeegenuss zum Erlebnis für alle Sinne werden. Mit gekühlter Milch gelingt das auch Ihnen.

TM Lifestyle bietet mit seinen Milchkühlern in verschiedenen Größen eine schlichte und wirkungsvolle Lösung für dauerhaft gekühlte Milch.

MODULARE TASSENWÄRMER

Varianten für jeden Geschmack: beidseitig Blech, Glas oder doch lieber eine Kombination aus Glas und Blech? Die Tassenwärmer-Aufsatzmodule von TM Lifestyle gibt es ganz nach Ihrem individuellen Geschmack. Sie haben bereits einen 5L Milchkühler von TM? Dann können Sie diesen einfach mit einem Tassenwärmer-Aufsatzmodul kombinieren. Nutzen Sie die speziell für diesen Zweck entwickelte Absturzsicherung, platzieren Sie diese auf dem Milchkühler und stellen Sie das Aufsatzmodul darauf. Besonders platzsparend und mit perfektem Halt. Die Tassenwärmer-Aufsatzmodule sind auch untereinander kombinierbar.





Schlichtes und elegantes Design, das sich nahtlos in moderne Hotelbäder integrieren lässt, liegt aktuell im Trend. Eine stilvolle Umsetzung ermöglichen Viega Produkte aus dem „Visign“-Programm wie WC-Betätigungsplatten und Duschrinnen.

Viega: Design und Funktionalität für Hotelbäder

Der Trend geht zu schlichten, eleganten Designs, die sich nahtlos in moderne Hotelbäder integrieren lassen. Flache, nahezu bündige WC-Betätigungsplatten in neutralen Farbtönen wie Weiß, Schwarz oder Edelstahl sind besonders beliebt. Auch bodengleiche Duschen sind aus modernen Hotelbädern nicht mehr wegzudenken. Sie bieten ästhetische Vorteile und erhöhen gleichzeitig den Komfort sowie die Barrierefreiheit für die Gäste.

Für jede Badwelt die passende Betätigungsplatte

WC-Betätigungsplatten von Viega bieten innovative Lösungen, die den hohen Ansprüchen an Design, Hygiene und Benutzerfreundlichkeit gerecht werden. Betätigungsplatten mit integrierter LED-Beleuchtung beispielsweise sind nicht nur funktional, sondern auch ein stilvolles Designelement. Sie bieten Orientierungshilfe in dunklen Räumen und können in verschiedenen Farben beziehungsweise Oberflächen an das Ambiente des Badezimmers angepasst werden. Neueste Technik in Form der elektronischen Auslösung ermöglicht, dass die Taster nur leicht angetippt werden müssen, und schon wird die WC-Spülung ausgelöst. Berührungslose WC-Betätigungsplatten, die durch Annä-

herung oder Handbewegungen aktiviert werden, sind dagegen hygienisch, reduzieren den Reinigungsaufwand und minimieren die Verbreitung von Keimen. Und Zwei-Mengen-Spültechniken, die den Wasserverbrauch reduzieren und in jede Viega WC-Betätigungsplatte integriert sind, sind Beispiel für eine nachhaltige Lösung. Viele WC-Betätigungsplatten von Viega ermöglichen darüber eine automatische Hygienespülung in gewünschten Zeitabständen und Spülmengen. Der kontrollierte Wasserwechsel unterstützt somit die Sicherstellung der einwandfreien Wasserqualität in Leitungen bei Leerstand.

Viega bietet für jede Badwelt die passende Betätigungsplatte. Die Materialvielfalt reicht von furnierter Holzoberfläche über gebürsteten Edelstahl bis hin zu Glas und hochwertigem Kunststoff in diversen Farbtönen. Insgesamt stehen in den Programmserien „Visign for More“ und „Visign for Style“ mehr als 50 serienmäßige Designvarianten zur Auswahl. Individuell abgestimmte Farben werden in Sonderfertigungen für die Kunden umgesetzt.

Variable Lösungen für bodengleiche Duschen

Bodengleiche Duschen bieten eine Fülle an Gestaltungsmöglichkeiten und tragen zu einem klaren sowie minimalistischen Raumdesign bei. Durch den Einsatz innovativer Technologien gepaart mit hochwertigen Materialien lassen sich auch die Duschrinnen nahtlos in das Gesamtkonzept integrieren. Linien- oder Punktentwässerungssysteme sind hochwertige Entwässerungssysteme, die sicherstellen, dass das Wasser schnell und effizient abläuft, um Überschwemmungen und Rutschgefahren zu vermeiden.

Das „Advantix“-Duschrinnenprogramm von Viega bietet hier vielfältige Möglichkeiten. So können die Duschrinnen innerhalb der Fliesenfläche beliebig positioniert werden. Zudem lassen sie sich mit weiteren Rinnen in der Länge ergänzen beziehungsweise auf das gewünschte Maß kürzen. Dank einfacher Reinigung bieten sie einen hohen Hygienestandard.

„Advantix Cleviva“ ist in derzeit fünf unterschiedlichen Farbvarianten erhältlich – von Edelstahl gebürstet über Goldfarben gebürstet bis hin zu Schwarz gebürstet. Der Einleger ist wahlweise mit einer oder zwei Einlauföffnungen bestellbar.

„Advantix Vario“ ist ebenfalls in fünf Farbvarianten erhältlich, wobei Mattweiß die jüngste Ergänzung darstellt.

Nützliche Tools

Mit dem Viega Betätigungsplatten-Konfigurator ist eine zur Badgestaltung passende Betätigungsplatte nur wenige Klicks entfernt und kann in der individuellen Einbausituation visualisiert werden. Der „Advantix“-Konfigurator wiederum bietet eine schnelle und komfortable Möglichkeit, die Duschrinnen zu planen und auszulegen.

Darüber hinaus ist unter www.viega.de im Downloadcenter die Broschüre „Inspirierende Badwelten von Viega“ abrufbar. Sie bietet unter anderem eine Planungshilfe zur Kalkulation und Umsetzung.



Die „Visign“-Betätigungsplatten von Viega vereinen perfekt Form und Funktion und erfüllen höchste Ansprüche bezüglich Design und Funktion. Das Sortiment umfasst mehr als 50 serienmäßige Designvarianten.



Die WC-Betätigungsplatte „Visign for Style 25 sensitive“ löst die Spülung komplett berührungslos aus. Einfach die Hand am jeweiligen grafisch hervorgehobenen Funktionsfeld vorbeiführen und die Spülung startet.



Bodenebene Duschen in Hotelbädern bieten ästhetische Vorteile und erhöhen gleichzeitig den Komfort sowie die Barrierefreiheit für die Gäste. Viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet die Duschrinne „Advantix Cleviva“, hier in Edelstahl schwarz matt.

Q03

SEPTEMBER

2024

Impressum:
Hotelkompetenzzentrum GmbH
Sonnenstraße 19
85764 Oberschleißheim
Geschäftsführer:
Christian Peter
089 - 55 05 212 0
info@hotelkompetenzzentrum.de
Amtsgericht München - HRB 190768
Steuernummer: 143/196/70263

